

Argumente für die SPD als
die Partei für Klima- und
Umweltgerechtigkeit

SPD zeigt Wirkung!





Allgemeine Thesen zur sozialdemokratischen Umwelt- und Klimapolitik

- Die sozial-ökologische Transformation kann in Deutschland **nur mit der SPD** gelingen, denn sie steht wie keine andere Partei für Gerechtigkeit, Solidarität und sozialen Zusammenhalt.
- Gerade die SPD kann diese ökologischen und wirtschaftlichen Herausforderungen glaubwürdig mit sozial verträglichen und gesellschaftlich gerechten Lösungen verbinden und sie gemeinsam mit den Menschen vor Ort bewältigen. Deshalb brauchen wir einen „**Social Green Deal**“.
- Die SPD ist die Volkspartei, die die Rolle des politischen Transformators übernimmt und alle relevanten Gruppen der **Bürger:innengesellschaft** in diesen Prozess einbindet – angefangen von den Gewerkschaften und den Arbeitnehmervertretungen, über Sozialverbände und Unternehmer- und Wirtschaftsverbände, Glaubensgemeinschaften, Nichtregierungsorganisationen der Umwelt- und Friedensbewegung.
- **Vergangenheit und Zukunft zeigen, dass Klimaschutz mit der Union unmöglich ist.**

Allgemeine Thesen zur sozialdemokratischen Umwelt- und Klimapolitik

- Die Klimafrage ist eine der wichtigsten Zukunftsfragen überhaupt. Sie ist **kein Nischenthema**, das man weder einfach den Grünen noch der CDU überlassen kann und darf. Die dramatischen Bilder aus dem Überflutungsgebiet und der neue IPCC-Bericht lassen keine Zweifel.
- Unsere Position zur Klimafrage ist keine „zwischen den Stühlen“, sondern **wir stellen die Weichen**, damit ein gutes Leben überall und für alle Generationen möglich bleibt – sei es in unseren Städten, auf dem Land, aber auch in anderen Regionen dieser Welt, die z.B. an Dürren, Hunger und Wassermangel leiden. Nur so können Flucht und Vertreibung unterbunden werden, die zu den größten Ungerechtigkeiten zählen und nur zu oft zu Kriegen führen.
- Die SPD die politische Kraft, die für die **internationale Solidarität** steht, sei es in der Europäischen Union oder in weltweit agierenden Institutionen wie der Weltbank, den Vereinten Nationen oder auch der Nato.



SPD zeigt Wirkung: Bundespolitik

- **Deutschland wird per Gesetz bis 2045 klimaneutral:** Unter Führung der SPD ist erstmals in der Bundesrepublik der Klimaschutz mit konkreten Zielen in einem Gesetz verbindlich festgeschrieben worden. Darin steht, wie hoch die Treibhausgasreduktion in jedem Sektor (Ministerressort), wie Industrie, Verkehr, Energie, Abfallwirtschaft, Agrar etc. konkret zu sein hat.
- Die Treibhausgase sind bis 2030 um 65% zu reduzieren, damit **Deutschland 2045 klimaneutral** sein wird. Die CDU wollte sich nur auf 2030 festlegen.
- Damit steht die SPD zum Pariser Klimaabkommen von 2015, der Agenda 2030 der Europäischen Union und nimmt das jüngst **Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 29. April `21** sehr ernst, das gefordert hat, dass der Klimaschutz auch ab 2031 für die nachfolgenden Generationen verbindlich und konkret zu regeln ist.



SPD zeigt Wirkung: Bundespolitik

- **Ausbau der erneuerbaren Energien:** die SPD steht zum Ausbau der erneuerbaren Energien:
 - **Mieterstrom:** Berlin ist Mieterstadt und die SPD hat es geschafft, dass auch Mieter:innen von Wohnungen und Gewerbe durch Solaranlagen ihren „Sonnenstrom“ auf dem eigenem Dach erzeugen und verbrauchen können und damit Nutznießer von billigerer erneuerbarer Energie werden können, denn dieser Strom ist von der EEG-Umlage befreit => sog. Prosumer- Modell – die CDU war dagegen und die Grünen hat es wenig interessiert.
 - **Weg mit dem PV-Deckel:** Auf Initiative der CDU wurde 2012 die Förderung von PV-Anlagen zuletzt auf 52 GW gedeckelt. Diese Fördergrenze wurde im letzten Jahr erreicht – dann wäre der Bau von PV-Anlagen stark gebremst gewesen. Der SPD ist es gelungen, im Juni 2020 diesen Deckel aufzuheben, damit die notwendige Förderung der erneuerbaren Energieproduktion weitergeführt werden kann.
 - **Windenergie onshore:** die SPD hat dafür gesorgt, dass es keine strikte 1000-Meter-Abstandsregelung bei Windkraft gibt – die CDU ist total dagegen und blockiert die Windkraft.
- Mieterstrom – SPD zeigt Wirkung.**
- Abschaffung des PV-Ausbaudeckels – SPD zeigt Wirkung.**
- Abwehr der bundesweiten 1000 m-Windkraftregel – SPD zeigt Wirkung.**



SPD zeigt Wirkung: Land Berlin „gutes Klima – Energien erneuern“

- **Das neue Berliner Energiewendegesetz:** Die Berliner SPD hat das Ziel „Berlin wird klimaneutral“ erstmals 2016 per Gesetz verbindlich festgeschrieben. Wir setzen uns heute dafür ein, dass Berlin schon 2045 klimaneutral wird und damit die Agenda 2030 der EU und das Pariser Klimaabkommen sicher erfüllt. Dazu gehört z.B. eine Solaranlagenpflicht für öffentliche Gebäude.
- Konkret bedeutet das: die CO₂-Emissionen sollen bis
 - 2020 um 40 %,
 - 2030 um 70%,
 - 2040 um 90% und
 - 2045 um 95% reduziert werden, bezogen auf 1990.
- Für die öffentlichen Gebäude wird ein Berliner Energiestandard eingeführt, öffentliche Fahrzeugflotte werden CO₂-frei, wie auch die Fernwärme und in öffentlichen Gebäuden gibt es nur noch Ökostrom.

Solarpflicht für öffentliche Gebäude - SPD zeigt Wirkung.

SPD zeigt Wirkung: Land Berlin „gutes Klima – Energien erneuern“

- **Öffentliche Daseinsvorsorge – die öffentlichen Infrastrukturen gehört in öffentliche Hand:** die Berliner SPD steht dafür, dass die lebensnotwendigen Ver- und Entsorgungsinfrastrukturen kommunal sein müssen und bleiben. Andere Parteien sehen das durchaus anders!
- Das gilt insbesondere für die:
 - Abfallwirtschaft mit den Berliner Stadtreinigungsbetrieben BSR
 - den ÖPNV mit den Berliner Verkehrsgesellschaft BVG
 - Wasserver- und Entsorgung mit den Berliner Wasserbetriebe BWB, die wieder vollständig in öffentlicher Hand sind.
 - Energienetze,
 - das Stromnetz, das vom Land Berlin vor Kurzen zurückgekauft wurde
 - das Fernwärmenetz, dessen Rekommunalisierung die SPD will, aber durch aktuelle Rechtsprechung nicht möglich ist, und das
 - Gasnetz, dessen Übernahme durch die öffentliche Hand noch in Verhandlung ist.

Berliner Stromnetz wieder in Berliner Hand – SPD zeigt Wirkung.



SPD zeigt Wirkung: Land Berlin „gutes Klima – Energien erneuern“

- **Gründung der landeseigenen Berliner Stadtwerke:** die Berliner SPD hat 2014 die Gründung der Berliner Stadtwerke durchgesetzt und damit einen der wichtigsten Akteure für eine erfolgreiche Energiewende geschaffen.
- Was machen die Berliner Stadtwerke:
 - sie liefern 100% Ökostrom zu fairen Preisen, den sie selbst erzeugen
 - sie sind der Macher in der Stadt für den **sog. Mieterstrom**: das ist der lokale Sonnenstrom, der in unmittelbarer Nachbarschaft mit Photovoltaik erzeugt und direkt von der Nutzer:innen vor Ort verbraucht wird, nicht ins Netz eingespeist wird und damit ohne Netzentgelt und EEG-Umlage auskommt => lokal, **o**ekologisch, **b**illiger L.O.B.
 - sie haben schon über 200 grüne Energieprojekte in Berlin und drum herum realisiert

Berliner Stadtwerke als Treiber von Mieterstrom und Energiewende – SPD zeigt Wirkung.

SPD zeigt Wirkung: Land Berlin „gutes Klima – Energien erneuern“

- **Das Berliner Solargesetz:** die Berliner SPD hat sich dafür eingesetzt, dass mehr Sonnenstrom auf Berliner Dächer produziert wird.
- Heute wird nur ein minimaler Bruchteil der Berliner Dächer für Sonnenenergie genutzt. Das muss sich ändern! Rd. 2.400 ha = 3.600 Fußballfelder der Berliner Dächer sind für PV-Anlagen geeignet. Auf denen soll in Zukunft ¼ des Berliner Stroms produziert werden.
- Die SPD initiierte ein Gesetz, nachdem ab 50 qm Dachfläche bei Neubauten, sowie im Bestand bei Sanierungen, das Nutzen von PV obligatorisch ist, sofern das Dach baulich geeignet und nicht verschattet ist.
- Durch Förderungsmaßnahmen wird die Maßnahme wirtschaftlich attraktiv, und unsere Energie sauberer und nachhaltiger.

Solarpflicht beim Neubau – SPD zeigt Wirkung.



SPD zeigt Wirkung: Land Berlin „gutes Klima – Holzbauweise“

- Für die SPD gilt: „Klimafreundliches Bauen bezahlbarer Wohnungen und von Schulen“.
- Da die Betonherstellung für bis zu 8 % des globalen CO₂-Ausstoßes verantwortlich ist, setzt die Berliner SPD im Interesse der Energie- und Rohstoffwende verstärkt auch auf den Holzbau.
- Die Berliner SPD wird sich daher nicht nur für eine Anpassung der Berliner Bauordnung einsetzen, um das Bauen mit Holz und anderen klimafreundlichen Baustoffen zu erleichtern,
- sondern ist die treibende Kraft, bei der Schulbauoffensive schon jetzt Holz als Baustoff zum Einsatz zu bringen und im zukünftigen Schumacher-Quartier nicht nur 5.000 Wohnungen für rund 10.000 Menschen zu errichten, sondern es auch zu einem zukunftsweisenden Modellquartier zu machen.

Nachhaltiges Bauen – SPD zeigt Wirkung.

SPD zeigt Wirkung: Land Berlin „Das Stadtgrün“

- **Das Berliner Stadtgrün:** das vielfältige Berliner Stadtgrün mit seinen über 2.500 Parks, Freiflächen, Naturräumen, Stadtbäume, Wälder, Seen, Flüssen, Mooren und Tümpel ist ein Garant für die Lebensqualität und Attraktivität Berlins. Es sorgt auch dafür, dass Berlin sich an die Folgen des Klimawandels anpassen kann, durch Durchlüftung, Verschattung, Regenwassermanagement (Schwammstadtprinzip) und Schaffung von Lebens- und Aufenthaltsraum für Mensch und Tier – das wird auch gerade in Zeiten der Pandemie überdeutlich! Die Berliner SPD hat dafür gesorgt, dass dieses Stadtgrün funktioniert:
 - 79 Parks werden von der BSR gereinigt.
 - Die Berliner Kleingärten müssen als innerstädtischen Rückzugraum gerade für Menschen mit wenig Geld gesichert werden – dafür hat die SPD das Kleingartensicherungsgesetz vorgelegt.
 - Die Berliner Stadtbäume leiden große Not. Die Stadtbaukampagne sorgt dafür, dass ein Teil der Straßenbäume nachgepflanzt wird. Die Stadtbäume brauchen dringend ein gutes Bewässerungsmanagement, damit sie in den heißen Sommern nicht vertrocknen. Deshalb will die Berliner SPD einen Frühjahrs / Sommerdienst einrichten.
 - Die Berliner Wälder in Berlin und Brandenburg werden klimaresistent umgebaut durch eine Mischbaumbewaldung, die besser gegen Schädlingsbefall gewappnet und nicht so leicht entflammbar ist.

Reinigung von 79 Parks durch die BSR – SPD zeigt Wirkung.

Tausende Stadtbäume nachgepflanzt – SPD zeigt Wirkung.



SPD zeigt Wirkung: Land Berlin „das Wasser“

- **Das Berliner Wasser ist Leben(smittel):** Berlin produziert sein Trinkwasser weitestgehend auf eigenem Stadtgebiet – deshalb muss es sowohl von der Menge als auch von der Qualität besonders geschützt werden. Das wird aber im Zeichen des Klimawandels immer schwieriger und Berlin muss sich um sein Trinkwasser sorgen.
- Die SPD-Fraktion im Abgeordnetenhaus hat durch eine Anfrage an den Senat erkennbar gemacht, dass durch die verstärkte Grundwasserförderung in den Umlandgemeinden eine erhebliche Konkurrenz mit Berlin um das Trinkwasser entsteht.
- Neben dem vermutlich sehr hohen Wasserverbrauch der Tesla-Fabrik in Grünheide im Südosten sollen auch im Nordwest bei Spandau größere Wassermengen aus dem Grundwasserkörper geschöpft werden. Dies wird zum Absinken des Grundwassers um bis zu 35cm führen und erhebliche Auswirkungen auf die wertvollen Moore, Seen und Feuchtgebiete im Spandauer Forst haben.
- Nur mit umfassenden Maßnahmen zum Wassermanagement beim Grundwasser, der Aufbereitung und Wiederverwendung von Brauchwasser und Abwasser sowie der Rückhaltung von Regenwasser können wir in Zukunft die Lebensgrundlage Berlins erhalten.

Unser Wasser muss sicher sein – SPD zeigt Wirkung.



SPD zeigt Wirkung: Land Berlin „das Wasser“

- **Berlin muss sein Wasser schützen – das Regenwasser gehört nicht mehr in die Kanalisation:** die Berliner SPD setzt sich für ein nachhaltiges Regenwassermanagement ein, denn Berlin muss sein Wasser er- und behalten. Deshalb ist auf Initiative der Berliner SPD die erste Regenwasseragentur Deutschlands im Mai 2018 gegründet worden.
- Die **Berliner Regenwasseragentur** ist unter dem Dach der Berliner Wasserbetriebe angesiedelt, die auf Treiben der Berliner SPD seit 2013 wieder vollständig in Berliner Landesbesitz ist.

Regenwasser nachhaltig machen – SPD zeigt Wirkung.



SPD zeigt Wirkung: Land Berlin „das Wasser“

- **Berlin muss seine Gewässer schützen – das Ufer gehören allen:** Die Berliner SPD hat sich mit einem gemeinsamen Antrag der Koa-Fraktionen zum Thema – Freie Ufer für alle – gegen die Opposition durchgesetzt.
- Alle Ufer an Havel und Spree in einer Breite von mindestens 10m sollen künftig öffentlich bleiben oder es wieder werden.
- Der Senat soll zusammen mit den Bezirken eine Uferkonzeption erarbeiten und Flächen am Ufer durch Pläne sichern.
- Durch weitere Anfragen der SPD im Abgeordnetenhaus zum Ufer- und Gewässerschutz wurde gezeigt, dass es bisher **keine konsequente Vorgehensweise** der zuständigen Senatsverwaltung und der Bezirke gibt, um die Ufer gemäß den geltenden Gesetzen (EU-Wasserrahmenrichtlinie, Bundes- und Berliner Naturschutz- und Wasserrecht) zu schützen, zu renaturieren und öffentlich zugänglich zu gestalten.

Ufer für alle – SPD zeigt Wirkung.

SPD zeigt Wirkung: Land Berlin „nachhaltige Mobilität“

- **Berlin hat das erste Mobilitätsgesetz:** auf Initiative der Berliner SPD hat Berlin im Juni 2018 das erste Mobilitätsgesetz bundesweit erhalten. Damit soll per Gesetz verbindlich sicher gestellt werden, dass der ÖPNV, Fahrräder und Fußgänger:innen Vorrang vom Autoverkehr haben. Damit wird die Mobilität klimafreundlicher, sicherer, barrierefrei und sozialverträglicher. Dazu definiert das Mobilitätsgesetz verbindliche Qualitätskriterien, mit dem das Zufußgehen und das Radfahren attraktiver und sicherer werden.

Sichere Mobilität für alle – SPD zeigt Wirkung.



SPD zeigt Wirkung: Land Berlin „nachhaltiges Finanzmanagement“

- **Das Land Berlin investiert nur noch in Unternehmen des BENEXX:** auf Empfehlung der unter der SPD geführten Enquete-Kommission „Neue Energie für Berlin“ des Abgeordnetenhauses investiert die öffentliche Hand nur noch in Unternehmen, die im Aktien-Index BENEXX gelistet sind.
- Es wird laufend überprüft und sichergestellt, dass die im BENEXX gelisteten Unternehmen die Kriterien einhalten. Beim Auftreten von Kontroversen der Einstufung „sehr schwer“ können Unternehmen aus dem Index entfernt werden.
- Generell ausgeschlossen aus dem BENEXX sind Unternehmen, die
 - auf fossile Brennstoffe ausgerichtet sind,
 - Atomenergie erzeugen,
 - Kriegswaffen entwickeln, herstellen oder vertreiben,
 - in schweren bzw. sehr schweren Kontroversen zu den Kriterien des UN Global Compact stehen bzw.
 - in schweren bzw. sehr schweren Kontroversen in den Kategorien „Geldverkehr“ und „Steuern“ stehen.

Berliner Landesinvestitionen nur noch in nachhaltige Unternehmen – SPD zeigt Wirkung.

SPD zeigt Wirkung: Berliner Bezirke - Pankow

- **saniertes Mühlenkiez:** eine Initiative der SPD vor Ort: Der Mühlenkiez mit Grünanlagen und Spielplätzen liegt zwischen dichter Bebauung und wird von allen Generationen gebraucht und benutzt.
- Neben der Herrichtung von Grün- und Freiflächen wurden an 38 Standorten 47 Bänke installiert.
- Die Anwohner:innen bestimmten Aufstellungsorte und übernahmen Patenschaften für Parkbänke.
- Eine neue Möglichkeit zum Rasten und Ruhen ist geschaffen.

Saniertes Mühlenkiez mit Grünflächen und 47 Bänken –

SPD zeigt Wirkung.

Sanierte Spielplätze – SPD zeigt Wirkung.



SPD zeigt Wirkung: Berliner Bezirke - Pankow

- **Kiezblocks:** Einrichtung von städtischen Quartieren ohne Kfz-Durchgangsverkehr.
- Umgestaltung freiwerdender Flächen für Rad- und Fußverkehr sowie für Grünflächen und Spielzonen, um die Aufenthaltsqualität zu erhöhen.

**Kiezblöcke im Komponistenviertel und am Arnimplatz –
SPD zeigt Wirkung.**

SPD zeigt Wirkung: Berliner Bezirke - Neukölln

Erste Parkplätze für Lastenräder in Deutschland geschaffen:

- Am Maybachufer; Böhmischer Platz und Weichselplatz
- Ausgezeichnet mit dem Deutschen Fahrradpreis 2019.

**Neukölln ist Trendsetter in Sachen Lastenfahrräder –
SPD zeigt Wirkung.**



SPD zeigt Wirkung: Berliner Bezirke - Neukölln

Entwicklung und Bewilligung des Investitionsprojekts:

Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hat heute nach fachlicher Prüfung des BMI beschlossen, dass der **Bezirk Neukölln** im Rahmen eines Förderprogramms zur Klimaanpassung und Modernisierung in urbanen Räumen **4,950 Mio. € für das Modellprojekt „Klimaresiliente Hasenheide“** erhält. Damit wird der langfristige Umbau des Baumbestandes zur Anpassung an Klimaveränderungen sowie eine klimaangepasste Zonierung der Offen- und Aufenthaltsflächen ermöglicht.

Klimaresiliente Hasenheide – SPD zeigt Wirkung.



SPD zeigt Wirkung: Berliner Bezirke - Neukölln

Die Stadtwerken installieren auf neun Schulen PV-Anlagen:

Neun neue Solarstromanlagen mit einer Gesamtleistung von 439 kWp bauen die Berliner Stadtwerke in Neukölln auf die Dächer von Schulen. Bei diesen Paketen werden jeweils mehrere Anlagen von der Planung über den Bau bis zur späteren Unterhaltung gebündelt, was kostengünstig und praktisch für alle Beteiligten ist. Auch die neue Clay-Schule in Rudow und der Campus Efeuweg werden eine Solarstromanlage bekommen.

Solarstrom vom Schuldach – SPD zeigt Wirkung.



SPD zeigt Wirkung: Berliner Bezirke - Spandau

- **Rettet den Groß Glienicker See:** engagierte Bürger:innen und die SPD-Gatow / Kladow sorgen sich um ihren See, dessen Wasserspiegel in den letzten Jahren dramatisch gesunken ist. Das ist nicht nur seltsam anzusehen, sondern auch für den Natur- und Artenschutz gefährlich. Durch den fallenden Pegel verkleinern sich die Flachwasserzonen, wichtiger Lebensraum für Wasserpflanzen und Fische fehlt. Deshalb fordert die SPD ein Erhaltungs- und Sanierungskonzept, wie es das schon für die Grunewaldseen gibt und ein gemeinsames Grundwassermanagement mit den benachbarten Gemeinden in Brandenburg.

Rettet unseren See – SPD zeigt Wirkung.

SPD zeigt Wirkung: Berliner Bezirke – Charlottenburg-Wilmersdorf

- **Deckel drauf:** die SPD Charlottenburg-Wilmersdorf fordert, dass die Stadtautobahn A 100 in der Troglage zwischen Abfahrt Kaiserdamm und Spandauer Damm überdeckelt wird, damit die Gesundheit der Anwohner:innen eines der stärkst befahrenen Autobahnabschnitten nicht mehr durch Lärm und Luftschadstoffen beeinträchtigt wird. Die SPD Fraktion hat eine Machbarkeitsstudie für die Vorbereitung der Planungen zur Abdeckung durchgesetzt, die jetzt vorliegt. Dieser neue Autobahndeckel soll dann als neues Stadtgrün (Parks, Kinderspielplätze, Gemeinschaftsgärtnern usw.) gestaltet werden.
- Hamburg mit dem ersten Bürgermeister Olaf Scholz hat es vorgemacht, dass der Deckel auf Stadtautobahnen funktioniert – davon muss Berlin lernen

Weniger Lärm, saubere Luft – SPD zeigt Wirkung.



SPD zeigt Wirkung: Berliner Bezirke – Charlottenburg-Wilmersdorf

- **Erster Kiezblock am Karl August Platz:** engagierte Bürger:innen und die SPD Charlottenburg-Wilmersdorf wollen schrittweise durch bauliche und ordnungsrechtliche Maßnahmen den Kiez zu einer echten verkehrsberuhigten Zone mit hoher Wohnqualität entwickeln. Im Dialog mit dem Bürger:innen wurden erste Maßnahmen zur Unterbindung des Durchgangsverkehrs und gegen die Raserei umgesetzt. Wir wollen im Dialog mit den Anwohnenden ein Parkraummanagement entwickeln, das den Parksuchverkehr reduziert und den Anwohnern Priorität einräumt.

Lebenswerter Kiez – SPD zeigt Wirkung.



SPD zeigt Wirkung: Berliner Bezirke – Charlottenburg-Wilmersdorf

- Auf Initiative der SPD entwickeln sich die **Bahnhöfe ZOO und Charlottenburg zur Drehscheibe für ein europäisches Nachtzugnetz.** Von der City West starten wieder Nachtzügen nach Wien, Budapest, Stockholm, Krakau, Freiburg und Zürich. Die SPD steht im Dialog mit Eisenbahnunternehmen wie der ÖBB, damit demnächst auch Nachtzugziele wie Paris, Warschau, Amsterdam, Brüssel, Riga, Südfrankreich und Barcelona angefahren werden.
- Die SPD Charlottenburg-Wilmersdorf fordert daher, dass der Fernbahnhof Zoologischer Garten zur Drehscheibe bei der Renaissance des europäischen Nachtzugnetzes wird.
- Nur so kann ein klimaneutrales Reisen eine attraktive Alternative für Touristen, Dienstreisen und Schüler- und Jugendfahrten werden – ohne Billigflieger und Kurzflugstrecken.

Nachhaltig in den Urlaub – SPD zeigt Wirkung.



SPD zeigt Wirkung: Berliner Bezirke – Mitte

Klimaanpassung im Quartier: Um die Folgen von Starkregenereignissen reduzieren und gegen die zunehmende Aufheizung der Stadt durch Kühlung ankommen zu können, ist es notwendig, Flächen zu entsiegeln und Versickerungs- und Verdunstungsflächen zu schaffen. Das Projekt „Niederschlagswassermanagement im Fritz-Schloß-Park“ im Stephankiez hat den Schwerpunkt, die Flächenversickerung zu verbessern. Die Wege wurden so gestaltet, dass das Regenwasser besser in die Vegetation bzw. in die neu ausgebildeten Mulden laufen und versickern kann. Ein erster Bauabschnitt wurde 2020 abgeschlossen. Der zweite Bauabschnitt wird ab 2021 realisiert und für 2022 ist bereits ein dritter Bauabschnitt in Planung.

Klimaanpassung im Quartier – SPD zeigt Wirkung.

SPD zeigt Wirkung: Berliner Bezirke – Mitte

• **Bürgergärten Moabit:**

- **Stadtgarten Moabit:** Der 1.600 m² große „Bürgergarten“ in der Siemensstraße 27 mit Beeten und von verschiedenen Gruppen betrieben, die sich mit ihren Ideen beworben hatten. Die Hochbeeten wird Parzellen haben so unterschiedliche Konzepte wie z. B. „Natur pur“, „Gemüse wie zu Omas Zeiten“, „Permakultur“, „Kräuterspiralen“, oder „Bienen- und Schmetterlingswiese“.
- **Moabeet:** Dieser Gemeinschaftsgarten ist Eigeninitiative bei der Neugestaltung der brachliegenden Flächen in der Lehrter Straße 31 entstanden. Dabei entstand nicht der „Klara-Franke-Spielplatz“, sondern auch 600 m² Flächen für gemeinsames Urban Gardening geschaffen - ein Ort zum Treffen, Austausch übers Gärtnern, Anpflanzen von Obst und Gemüse oder auch einfach nur zum Entspannen. Nebenbei trägt der Garten zur Kühlung und Verdunstung mitten in der Stadt bei.

Gärtnern im Kiez – SPD zeigt Wirkung.



Fachausschuss Natur, Energie,
Umweltschutz SPD Berlin und
Projektgruppe Green New Deal
SPD Berlin

Herausgeber: SPD Berlin,
Müllerstraße 163, 13353 Berlin